

Lehrangebot im Wintersemester 2003/04

Zentralasien-Studien

Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang „Mittelasien/Kaukasien“

Beginn der Lehrveranstaltungen des Seminars: *Donnerstag, 23. Oktober 2003*

Letzter Vorlesungstag: *Sonnabend, 21. Februar 2004*

**Neue Adresse des Zentralasien-Seminars ist ab Oktober 2003: Schlegelstr. 26, 5. Obergeschoss.
Die Telefonnummern ändern sich dadurch nicht.**

Überblick:

[Vorlesungen, Seminare und Projektkurse](#)

[Sprachkurse](#)

[Dari](#)

[Mongolisch](#)

[Kazakisch](#)

[Paschto](#)

[Usbekisch](#)

[Tadschikisch](#)

[Tibetisch](#)

[Interessierende Lehrveranstaltungen an anderen Instituten](#)

[Veranstaltungsorte](#)

[Lehrkräfte](#)

I. Zentralasien-Studien

Vorlesungen, Seminare und Projektkurse

- Identitäten und ethnische Verhältnisse in Mittelasien - ein Versuch über die Zeitlichkeit von Kategorien (GS/HS, WP, G)**
 Ein individualisierter, flexibler Umgang mit Identitätsmustern, wie ihn die postmoderne Wissenschaft glaubte entdecken zu müssen, war und ist in Mittelasien reale Lebenspraxis. Dessen ungeachtet gab und gibt es auf mehreren Ebenen essentialisierende Diskurse über Identität, die in diese Lebenspraxis zurückzuwirken geeignet waren. Ziel der Vorlesung ist, eine Auswahl an Identitätsmodellen vorzustellen, die in Mittelasien besondere Bedeutung haben bzw. hatten, ihre historischen Dimensionen aufzuzeigen, ihre Wirksamkeit im Alltag darzustellen und ihren Bezug zur jeweiligen politischen Macht zu thematisieren.
 VL Mi 14-15 wöch. SCHL 26 Baldauf
- Einführung in die Tibetologie II (GS/HS, P, G)**
 Diese Einführungsvorlesung wird Studienanfängern dringend empfohlen. Sie beinhaltet einen historischen und ethnologischen Überblick über die wichtigsten Aspekte tibetischer Gesellschaften, eine Diskussion zur Natur und Entwicklung der Tibetologie als einer akademischen Disziplin im Westen und eine Einführung in einige grundlegende Forschungsressourcen und -methoden.
 VL Di 12-14 wöch. SCHL 26 Huber
- Origins and Development of the Idea of an Islamic State (GS/HS, WP)**
 Historical and Scriptural bases of the idea of an Islamic State will be the focus of this course. Theoretical foundations of an Islamic State will be discussed in the light of the original sources, Muslim political philosophy, and the manifestoes of the religio-political parties in the Muslim World.

How this idea has been contrasted with the Western philosophy of the separation of religion and politics and how Muslim *ulama* view it in the contemporary times will also be analysed.

VL Do 16-18 wöch. SCHL 26 Syed

• **Grammatik der modernen mongolischen Sprache I (GS, P, G)**

Kurze Einführung in die Phonetik der chalmongolischen Sprache. Behandlung der Morphologie. Im Mittelpunkt stehen die Nomina.

VL Do 12-14 wöch. SCHL 26 Schöne

• **Geschichte der Mongolen, Teil I (GS/HS, WP, G)**

Einführung zur Geschichte, beginnend mit den Vorfahren der Mongolen und Überblick über die Geschichte der Mongolen, bis zum 16./17. Jh.

Schwerpunkt ist die Periode des mongolischen Großreiches.

VL Mo 10-12 wöch. SCHL 26 Schöne

• **Geschichte der Mongolei des 20. Jahrhunderts (GS/HS, WP, G)**

Überblick über die Geschichte des mongolischen Staates seit Beginn des 20. Jh. bis zum Ende der neunziger Jahre. Schwerpunkte sind die Zeit der Bogd-Chaan-Regierung, die Revolution von 1921, innerpolitische Prozesse in den 20er und 30er Jahren, die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der MVR nach 1940 bis zur demokratischen Umwälzung in den neunziger Jahren.

PS/HS Di 10-12 wöch. BE 1F, 1 Schöne

• **Das Geser-Epos II (HS, WP)**

Die im WS 2002/03 begonnene Beschäftigung mit der mongolischen Blockdruckvariante des Geser-Epos von 1706 wird fortgesetzt.

Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolischkenntnisse.

HS Mi 14-16 wöch. BE 1F, 1 Schöne

• **Die Erzählungen des alten Dshambal II (HS, WP)**

Fortsetzung der Lektüre der Berichte des Lamas Dshambal, der als Zeitzeuge des frühen 20. Jh. ein anschauliches Bild über das politische, kulturelle und religiöse Leben am Hofe des Bogd chaan und in der Hauptstadt Nijslel churee vermittelt. Aufgezeichnet wurde der Bericht von dem bedeutenden Wissenschaftler und Schriftsteller Z. Damdinsuren.

Teilnahmevoraussetzung sind gute Mongolischkenntnisse.

HS Mi 12-14 14tgl./1 BE 1F, 1 Schöne

• **Einführung in neuere ethnologische Arbeiten zu Zentralasien (HS, WP)**

Anhand ausgewählter wichtiger Arbeiten werden grundlegende Themenfelder, methodologische Fragen und forschungsgeschichtliche Hintergründe der Zentralasien-Ethnologie diskutiert.

HS Fr 10-12 wöch. SCHL 26 Akakça

• **Mittelasien und Kaukasien in sowjetischer Zeit (GS/HS, WP, G)**

Das Seminar soll ein gewisses Maß an Kenntnissen zur "Ereignisgeschichte" erbringen. Die eigentliche Absicht besteht allerdings darin zu fragen, was im Laufe eines Dreivierteljahrhunderts durch "sowjetische" Politik aus Mittelasien und Kaukasien geworden ist. Solide Kenntnisse in europäischen und/oder regionalen Sprachen sind Grundvoraussetzung.

SE Di 14-16 wöch. SCHL 26 Baldauf

• **Das Paschtunwali: Texte zur Sozial- u. Kulturgeschichte der Paschtunen (GS/HS, WP, G)**

Lektüre und Besprechung von originalsprachigen Texten über das Gewohnheitsrecht, traditionelle Normen, Wertvorstellungen und Verhaltensmuster der Paschtunen. Die Lehrveranstaltung versteht sich zugleich als sprachpraktische Fortsetzung des im Sommersemester 2003 durchgeführten Kurses Paschto 3 für mäßig Fortgeschrittene. Die Veranstaltung findet in Blockform statt, Texte werden zu Semesterbeginn im Sekretariat hinterlegt.

Teilnahmevoraussetzungen: Lesefähigkeit in Paschto

SE n.V. n.V. Block n.V. Rzehak

• **Tibetische Gemeinschaften in Amdo/Qinghai (GS/HS, WP, G)**

Das Seminar bietet eine Einführung in die grundlegenden Aspekte von Geschichte, Gesellschaft und modernem Wandel amdo-tibetischer Gemeinschaften. Wir werden Amdo als eine multiethnische Region betrachten, die bis in die 1950er Jahre weitestgehend sowohl vom zentraltibetischen als auch vom

chinesischen Staat unabhängig war und heute durch die chinesische Wirtschaftspolitik die sich am schnellsten entwickelnde Region Tibets ist.

SE Mi 12-14 wöch. SCHL 26 Huber

- **Tibetische Kunst und Architektur (GS/HS, WP, G)**

Dieses Seminar wird eine Einführung in die tibetische Kunst und Architektur geben. Dabei sollen Aspekte der Ikonographie und Ikonometrie erarbeitet werden, die eine wichtige Rolle in der Thangkamalerei sowie in der Architektur der Chorten spielen. Anhand von Beispielen werden wir uns auch mit Bau- und Konstruktionsmethoden, der künstlerischen Gestaltung und unterschiedlichen Stileinflüssen auf die tibetische Architektur beschäftigen.

SE Di 10-12 wöch. DOR 24, 512 Grothmann*

- **Einführung in die tibetische Kultur: Tibetische Textlektüre (GS/HS, WP, G)**

In der Übung wird ein "moderner" tibetischsprachiger Text des verstorbenen Regierungsbeamten und Gelehrten Zhwa-sgab-pa dBang-phyug bde-ldan (1908-1989) zur tibetischen Kultur, wie sie bis 1958 in Lhasa lebendig war, gelesen. Ziel der Übung ist der Kenntniserwerb um die tibetische Kultur anhand tibetischer Texte; dabei ist die Sprache Mittel zum Zweck und nicht Ziel der Übung. Die Lektüre wird durch Illustrationen (Wandmalereien; Photographien der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts) veranschaulicht.

SE Mi 10-12 wöch. DOR 24, 103 Karsten*

- **Ritual und Gesellschaft in Tibet und im Himalaja (GS/HS, WP, G)**

Das Seminar untersucht die Rolle und Bedeutung von Ritualen in unterschiedlichen tibetischen Gesellschaften. Ausgewählte Beispiele aus dem tibetischen Buddhismus, der Bon-Religion und der Volksreligion werden vorgestellt. Folgende Themen stehen zur Betrachtung: Konzept und Klassifikation von Ritualen und Riten in der tibetischen Kultur; Muster ritueller Performanz; Kosmologie und Mythologie, wie sie mit den Hauptformen tibetischen Rituals assoziiert wird; Bedeutung von Ritualen im gesellschaftlichen Leben.

Studenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen der tibetischen Sprache haben die Möglichkeit, an der Lektüre eines Ritualtextes teilzunehmen.

SE/UE Do 12-14 wöch. SCHL 26 Huber

Textlektüre zu Ritual u. Gesellschaft in Tibet (GS/HS, WP)

SE/UE Do 16-18 wöch. DOR 24, 205 Huber

- **Nomaden Tibets im 21. Jh. (GS/HS, WP)**

Ziel des Seminars ist es, das Leben und Wirtschaften tibetischer Nomaden im 21. Jahrhundert zu beleuchten. Wir werden modernes mit traditionellem Wirtschaften vergleichen, wobei neue Regierungsstrategien sowie Fragen der Umweltzerstörung und Modernisierung berücksichtigt werden.

Grundlage des Seminars ist umfangreiche selbständige Textlektüre.

SE Di 14-16 wöch. BE 1F, 1 Holler

- **Lektüre aktueller Zeitungstexte (HS, WP)**

In dieser Lehrveranstaltung setzen wir Schwerpunkte in unterschiedlicher Thematik und Terminologie in der aktuellen Presse der Mongolei.

UE Mi 12-14 14tgl./2 BE 1F, 1 Schöne

- **[Tibet-Colloquium](#) (GS/HS, WP, G)**

CO n.V. n.V. 14tgl. n.V. Huber/Holler/ Huadan-Zhaxi

- **Mongolei-Colloquium (GS/HS, WP, G)**

CO n.V. n.V. monatl. n.V. Schöne

- **Colloquium für AbschlusskandidatInnen**

Die Teilnahme mit Referat ist Pflicht für MagisterkandidatInnen, PromovendInnen und HabilitandInnen. Gäste, die eigene wissenschaftliche Projekte zu präsentieren bereit sind, sind willkommen.

CO Mo 18-20 n.V. n.V. Baldauf/Huber/Schöne/Akakça

▲ [Zurück zum Überblick am Anfang dieser Seite.](#)

SPRACHKURSE

- **Dari/Persisch**

1: für Anfänger ohne Vorkenntnisse (GS/HS, WP, G)

SP Di 08-10 wöch. BE 1F, 1 Matzke

Do 08-10 wöch. BE 1F, 2 Matzke

Mo 08-10 wöch. JO 10, 201 Matzke

3: Weiterführung des Kurses vom Sommersemester (GS/HS, WP, G)

SP Di 10-12 wöch. BE 1F, 2 Matzke

4b: Sprachlabor Persisch/Dari (GS/HS, WP)

SP Mo 10-12 wöch. JO 10, 20 Matzke

Lektüre: Texte zur Landeskunde Afghanistans (GS/HS, WP, G)

SP Mo 12-14 wöch. BE 1F, 3 Matzke

Lektüre: Frauenzeitschriften in Afghanistan (GS/HS, WP, G)

SP Mi 12-14 wöch. BE 1F, 4 Matzke

Konversation (GS/HS, WP, G)

SP Do 12-14 wöch. BE 1F, 3 Hossaini*

• **Mongolisch**

Moderne mongolische Sprache GK I (GS, P, G)

Anfängerkurs zur Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im Lesen und Schreiben, Hören und Verstehen, in der Übersetzung einfacher Texte ins Mongolische sowie im Führen einfacher Konversation.

SP Mo 08-10 wöch. BE 1F, 1 Schöne

Do 10-12 wöch. BE 1F, 5 Schöne

GK I: Übungen und Konversation (GS, WP, G)

Ergänzende Lehrveranstaltung zum GK I zur Festigung der sprachlichen Fertigkeiten.

SP Fr 14-15 wöch. BE 1F, 3 Stolpe*

AK I: Lektüre und Übersetzung (GS, P, G)

Lektüre zu ausgewählten Texten unterschiedlicher Thematik (Geschichte, Ethnologie, Alltag, Kultur etc.) und Übersetzungsübungen Deutsch-Mongolisch. Die LV wendet sich vor allem an Studierende, die bereits die beiden Grundkurse GK I und II absolviert haben.

SP Mo 12-14 wöch. n.V. Schöne

AK I: Konversation (GS, WP, G)

Konversation über ausgewählte Themen aus dem Bereich der Geschichte, Ethnologie, Kultur und des Alltags. Dieser Kurs baut auf dem Lektürekurs AK I auf. Zugleich werden die Grammatikkenntnisse anhand von Textbeispielen gefestigt.

SP Mi 10-12 wöch. BE 1F, 5 Schöne

Übungen und Konversation (GS, WP, G)

Übungen und Konversation für Fortgeschrittene

SP Fr 15-16 wöch. BE 1F, 3 Stolpe*

• **Paschto**

Texte und Übungen (GS/HS, WP)

SP Di 12-14 wöch. BE 1F, 4 Matzke

Sprachpraktische Übungen (HS, WP)

SP Fr 10-12 wöch. BE 1F, 3 Popal-Qasem*

• **Tadschikisch**

2a: Grammatik (GS/HS, WP, G)

SP Di 08-10 wöch. BE 1F, 5 Akakça

2b: Sprachübungen zur Grammatik und Lexik (GS/HS, WP)

SP Mo 08-10 wöch. BE 1F, 4 Aripova

2c: Lektüre und Analyse mittelschwerer tadschikischer Texte (GS/HS, WP)

SP Do 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

4a: Hören u. Verstehen für Fortgeschrittene (GS/HS, WP)

SP Mi 12-14 wöch. BE 1F, 3 Aripova

• **Tibetisch**

Modernes Tibetisch I (GS, P)

SP Mo 10-12 wöch. DOR 24, 513 Huadan-Zhaxi /Holler

SP Mo 12-14 wöch. DOR 24, 513 Huadan-Zhaxi /Holler

SP Di 08-10 wöch. DOR 24, 512 Huadan-Zhaxi

SP Di 10-12 wöch. n.V. Huadan-Zhaxi

Amdo Dialekt (GS, WP)

SP Mi 08-10 wöch. n.V. Huadan-Zhaxi

SP Mi 10-12 wöch. n.V. Huadan-Zhaxi
 SP Do 08-10 wöch. BE 1F, 1 Huadan-Zhaxi

Lektüre Tibetischer Zeitungstexte (GS, WP)

SP Mo 16-18 wöch. n.V. Huadan-Zhaxi

Lektüre Tibetischer Märchen (GS, WP)

SP Do 10-12 wöch. DOR 24, 108 Huadan-Zhaxi

Klassisches Tibetisch (GS, P)

SP Di 18-20 wöch. n.V. Balk*

SP Do 18-20 wöch. SCHL 26 Balk*

• **Uzbekisch**

2a: Grammatik (GS, WP, G)

SP Mo, Mi, Fr 08-09 wöch. n.V. Baldauf

2b: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS, WP, G)

SP Di 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

2c: Sprachlabor (GS, WP, G)

SP Mi n.V. wöch. JO 10, 201 Aripova

4a: Uzbekisch anhand von Dokumenten und Texten aus dem Alltag (GS/HS, WP)

SP Mi 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

4b: Lektüre uzbekischer Zeitungsartikel aus dem Internet (GS/HS, WP)

SP Do 08-10 wöch. BE 1F, 3 Aripova

• **Kazakisch**

Sollte aus dem Kreis der Studierenden ausreichend Nachfrage kommen, kann im WS 2003/04 ein Anfängerkurs Kazakisch angeboten werden. Die Frage wird in der Einführungsveranstaltung entschieden. Bitte, melden Sie Ihr Interesse ggf. auch schriftlich an.

Beachten Sie bitte auch das Lehrangebot des Regionalwissenschaftlichen Ergänzungsstudiengangs Mittelasien/Kaukasien unter II.

II. Regionalwissenschaftlicher Ergänzungsstudiengang Mittelasien/Kaukasien

Modul 1: "Identitäten in Geschichte und Gegenwart"

Identitäten und ethnische Verhältnisse in Mittelasien (GS/HS, WP, G)

Kommentar: siehe Lehrangebot für Zentralasienstudien

VL Mi 14-15 wöch. SCHL 26 Baldauf

Staat und Wirtschaft

1. Ökonomische Grundlagen: Ein Überblick

Literatur: Heertje/Wenzel (2001): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage Springer-Verlag, Berlin u.a.O.

Wenzel (2003): Materialien zur Veranstaltung (werden im Internet bereitgestellt)

Termin: 6./7.11.03 (je 5 USt)

2. Allokation, Effizienz, Marktversagen und Staatseingriffe

Literatur: Heertje/Wenzel (2001): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Springer-Verlag, Berlin u.a.O.

Termin: 11./12.12.03 (je 5 USt)

3. Referate zu ausgewählten Themen

(Themen werden in den Weihnachtsferien im Internet bekannt gegeben)

Termin: 15./16.01.04 (je 5 USt)

4. Abschlussbesprechung

Termin: 23.01.04 (2 USt)

Internet-Adresse: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/economics/wenzel/>

VL/Ü n.V. Block SCHL 26 Wenzel

Bevölkerungsentwicklung und Migrationsprozesse im ausgehenden 20. Jahrhundert

Anhand von Bevölkerungsdaten aus Zensus und Fortschreibungen wird der Frage nachgegangen, ob natürliche Bevölkerungsprozesse und Migrationsprozesse in Kaukasien und Mittelasien dazu beitragen, eine ethnisch begründete, nationale Identität zu fördern. Dabei ist die Validität von statistischen Daten zu überprüfen und in Verfahren der Datenaufbereitung und -präsentation einzuführen. Im Vordergrund stehen aber Darstellung und Interpretation der Bevölkerungsdynamik.

SE Fr, Sa Block SCHL 26 Stadelbauer

Termine: 31.10. 03, 9.15-18.00 Uhr / 1.11.03, 9.00-12.00 Uhr / 9.01.04, 9.15-18.00 Uhr / 10.01.04, 9.00-12.00 Uhr

Modul 2: „Reich – Kolonie – Sowjetrepublik“

Die Kasachensteppe und Zentralasien unter russischer Herrschaft (GS, P, Gast)

SE n.V. n.V. wöch. SCHL 26 Eschment

Mittelasien und Kaukasien in sowjetischer Zeit (GS/HS, WP,G)

Kommentar: siehe Lehrangebot für Zentralasienstudien

SE Di 14-16 wöch. SCHL 26 Baldauf

Modul 3: "Systemwandel seit 1985"

Verfassungen in Zentralasien und Kaukasien

Gegenstand der Vorlesung ist ein Überblick über die Verfassungen der acht Staaten des Südkaukasus, Mittelasien und Kazachstans. Behandelt werden nach einer knappen geschichtlichen Einführung die Prinzipien des Verfassungsaufbaus (Demokratie, Rechtsstaat, Republik usw.), die Grund- und Menschenrechte, die Regierungssysteme und die Justiz. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei immer der politischen Wirklichkeit geschenkt.

VL n.V. Block SCHL 26 Luchterhandt

Termine: 28./29.11.03, 6./17.01.04, 13./14.02.04

Islamische "Wiedergeburt" und staatliche Religionspolitik in nachsowjetischer Zeit

In der Veranstaltung sollen historischer Hintergrund und aktuelle Erscheinungsformen und Bedeutung der "Wiederbelebung des Islam" in Zentralasien und im Kaukasus im Kontext von Staats- und Nationsbildung behandelt und unterschiedliche Darstellungen und Interpretationen dieses Phänomens erörtert werden. Staatliche Reaktionen auf diese Phänomene und die Wechselwirkungen zwischen einer sowjetischen Mustern folgenden Religionspolitik und Ausgrenzung religiöser Bewegungen werden schwerpunktmäßig am Beispiel der Republik Uzbekistan untersucht. Religionssoziologische Fragestellungen, wie das Verhältnis von "Moderne" und "Rückkehr von Religion", sollen ebenfalls einbezogen werden.

SE Di n.V. wöch. SCHL 26 Heuer

Das Postulat der Einheit von Sprache und Nation: Sprachgebrauch und Sprachplanung in Mittelasien

Die zentralasiatischen Staaten der GUS stellen sich heute als nationalstaatliche Gebilde dar, deren nationale Identität in einem entscheidenden Maße sprachlich begründet erscheint. Sprachpolitische Gesetze gehörten deshalb zu den ersten legislativen Akten nach Erlangung der Unabhängigkeit oder gingen dieser – wie in Tadschikistan – sogar voraus. In der Lehrveranstaltung sollen die kultur- und sozialhistorischen Wurzeln des Verhältnisses von Sprache und Nation in den mittelasiatischen Gesellschaften herausgearbeitet werden, wobei die sprachplanerischen Aktivitäten in sowjetischer Zeit als gesellschaftliche Vorläufer der gegenwärtigen Unternehmungen in diesem Bereich ebenso zu berücksichtigen sind wie rezente Entwicklungen in diesem Bereich. Die Lehrveranstaltung richtet sich primär an Studierende des Ergänzungsstudienganges Mittelasien/Kaukasien, wo sie im Sinne der Studienordnung als Wahlpflichtmodul zum Thema „Identitäten in Geschichte und Gegenwart“ angerechnet werden kann. Sie ist aber auch offen für Studierende des MTSG Zentralasien-Studien und anderer Fachrichtungen. Die Lehrveranstaltung wird im Block durchgeführt. Lektürematerial wird rechtzeitig als Kopiervorlage bereitgestellt.

Literaturempfehlungen zur selbständigen Vorbereitung:

Alpatov, V. M.: „Jazykovaja politika v SSSR v 20-30-e gody: utopii i real'nost“, Vostok, (1993) 6, S. 113-127

Coulmas, Florian: Sprache und Staat. Studien zur Sprachplanung und Sprachpolitik.

Berlin, New York 1985 (= Sammlung Götschen ; 2501)

Coulmas, Florian: Gewählte Worte. Über Sprache als Wille und Bekenntnis.

Frankfurt/Main, New York 1996 (= Edition Pandora ; 34)

Fierman, Wiliam: Language Planning and National Development. The Uzbek Experience.

Berlin, New York 1991

Landau, Jacob M.; Kellner-Heinkele, Barbara: Politics of Language in the Ex-Soviet

Muslim States. London 2000

SE n.V. n.V. Block SCHL 26 Rzehak

Modul 4: Staat oder Herrschaft?**Menschenrechte und Minderheitenschutz**

Die Veranstaltung dient der Vertiefung eines wichtigen Themenausschnitts aus der Vorlesung. Anhand konkreter Verfassungen, Rechts- und Staatsordnungen der Region werden sowohl allgemeine Strukturfragen der Menschenrechte (z. B. Rechtsschutzinstrumente) als auch einzelne Menschenrechte (z. B. Religionsfreiheit) vergleichend (in der Regel für 2 Staaten) thematisch in Form von Referaten behandelt. Entsprechendes gilt für den Schutz nationaler/ethnischer Minderheiten. In beiden Fällen, d.h. für die Menschenrechte wie für die Minderheitenrechte, werden auch die einschlägigen völkerrechtlichen Verträge bzw. Verpflichtungen der Staaten einbezogen.

SE Di n.V. wöch. SCHL 26 Luchterhandt

Termine: 19./20.02.04 oder 1./2.03.04

Staatsformen und Konfliktstrukturen in Zentralasien

Das regionale territorialstaatliche Gefüge hat sich seit der Erlangung der Unabhängigkeit der zentralasiatischen Staaten relativ schnell gefestigt. Die Beseitigung des Taliban-Regimes in Afghanistan hat die generelle Sicherheitslage im Hinblick auf grenzüberschreitendes Konfliktpotential in einigen Aspekten verbessern können. Die Frage lautet, ob das erreichte Mindestmaß von regionaler Stabilität unter den nicht demokratisch organisierten Staaten für nachhaltige Entwicklung ausreicht. Daher sollen im Seminar anhand von Texten und

Diskussionen die formalen und funktionalen Strukturen der Staaten unter dem Gesichtspunkt von Konfliktpotentialen erörtert werden.

SE Di 8.15-9.45 SCHL 26 Reissner

Sprachmodul: „Mediensprache, Sprache der Politik, Sprache und Gesellschaft“ (WP)**Georgisch****Georgisch für Anfänger**

SP Di 16-18 wöch. DO 65, R. 561 Chotiwari-Jünger

Bitte beachten Sie den Intensivkurs Georgisch (12.-19.10.) Informationen erteilt Frau Dr. Chotiwari Jünger.

Georgisch für Fortgeschrittene**Grammatik, Lexik, theoretische Phonetik**

SP Mo 10-12 wöch. DO 65, R. 561 Chotiwari-Jünger

Grammatik, Übersetzung

SP Do 10-12 wöch. DO 65, R. 561 Chotiwari-Jünger

Tadschikisch**2a: Grammatik (GS/HS, WP, G)**

SP Di 08-10 wöch. BE 1F, 5 Akakça

2b: Sprachübungen zur Grammatik und Lexik (GS/HS, WP)

SP Mo 08-10 wöch. BE 1F, 4 Aripova

2c: Lektüre und Analyse mittelschwerer tadschikischer Texte (GS/HS, WP)

SP Do 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

4a: Hören und Verstehen für Fortgeschrittene

SP Mi 12-14 wöch. BE 1F, 3 Aripova

Uzbekisch

2a: Grammatik (GS, WP, G)

SP Mo, Mi, Fr 08-09 wöch. n.V. Baldauf

2b: Sprachübungen zur Phonetik und Grammatik (GS, WP, G)

SP Di 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

2c: Sprachlabor (GS, WP, Gast)

SP Mi n.V. wöch. JO 10, 201 Aripova

4a: Uzbekisch anhand von Dokumenten und Texten aus dem Alltag (GS/HS, WP)

SP Mi 10-12 wöch. BE 1F, 3 Aripova

4b: Lektüre uzbekischer Zeitungsartikel aus dem Internet (GS/HS, WP)

SP Do 08-10 wöch. BE 1F, 3 Aripova

Wahlbereich

Tutorium für Russische Sprache und Kultur

Da diese Sprachlehrveranstaltung spezifisch für den Aufbaustudiengang und die Zentralasienstudien angeboten wird, sind noch konkrete Absprachen möglich.

Sprachkurs Russisch: Grundstufe.

Verstehen und Verarbeiten von Lesetexten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die russische Sprachkenntnisse für das Studium oder den Beruf erlernen wollen. Er verlangt eine intensive Mitarbeit und umfangreiche häusliche Vorbereitung.

Grundlegende Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

SP Di 13-14 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Mi 13-14 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Sprachkurs Russisch: Erweiterung der kommunikativen Kompetenz

Dieser Kurs ist für Studierende gedacht, die mit den Grundzügen der russischen Grammatik vertraut sind und über einen bestimmten Wortschatz verfügen. Sie dient dem Erwerb der Lesefähigkeit und der Erweiterung der Sprechfähigkeit. Anhand von Beispielen verschiedener Texttypen und Stilebenen werden nach analytischer Lektüre und Textinterpretation Nacherzählungen in mündlicher und schriftlicher Form angefertigt. Die Textauswahl orientiert sich an den Fachinteressen der TeilnehmerInnen.

SP Mi 14-16 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Landeskunde Russlands (in russischer Sprache). Interkulturelle Kompetenz: Deutsch-Russisch / Russisch-Deutsch

Landes- und kulturkundlich ausgerichtete Diskussion. In diesem Konversationskurs wird anhand von modernen fachspezifischen und literarischen Texten auf die landeskundliche (gesellschaftspolitische, kulturelle, soziale etc.) Problematik eingegangen. Außerdem werden kulturell geprägte Schwierigkeiten und Besonderheiten bei der (Deutsch-Russisch / Russisch-Deutschen) interkulturellen Kommunikation und Kooperation behandelt.

SP Di 14-16 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Landeskunde Rußlands (in deutscher Sprache). Kinokunst in Rußland: Filmseminar

In diesem Seminar werden aktuelle russische Filme, aber auch Filme aus der „Schatzkiste“ der russischen Kinokunst in deutscher und russischer Sprache gezeigt. In der anschließenden Diskussion werden Probleme der Kulturverständigung, kulturspezifische Kommunikationsmuster und deren Einfluss auf nationalbedingtes Denken, Fühlen und Handeln behandelt. Dies soll die Wahrnehmung der anderen Kultur sensibilisieren und dazu beitragen, persönliche Handlungskompetenz in der interkulturellen Kooperation zu entwickeln.

SP Mi 16-18 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Falls Interesse besteht

(kann auch in den Kurs „Landeskunde Rußlands: Interkulturelle Kompetenz integriert werden):

Landeskunde Rußlands (in deutscher Sprache) mit dem Schwerpunkt Sibirien und Baikal-See (Kultur, Geschichte und Völker)

SP Di 16-18 wöch. Schl 26 Pogoraeva

Tutorium für Tadschikisch

SP Mo 14-16 wöch. MA 32 Dageyli*

Tutorium für Uzbekisch

SP Do 10.30-12 wöch. MA 32 Durdu*

Tutorium für Georgisch

SP Do 10-12 wöch. MA 32 Kazarashvili*

Transkription

Blockveranstaltung 2 US n.V. Baldauf

Beachten Sie bitte auch das Lehrangebot der Zentralasien-Studien unter I.

 [Nach oben.](#)

Veranstaltungsorte:

BE 1F Bebelplatz 1: Kommode - Flachbau

DO 65 Dorotheenstr. 65

JO 10 Johannisstr. 10

SCHL 26 Schlegelstr. 26

FachvertreterInnen:

Prof. Dr. Ingeborg Baldauf (Sprachen und Kulturen Mittelasiens)

Tel.: 2093-6651, Raum n.V., Mi 16.00 - 17.00 Uhr

Prof. Dr. Toni Huber (Tibetologie)

Tel.: 2093-6662, Raum n.V., Mi 15.00 - 16.00 Uhr

Dr. sc. Uta Schöne (Mongolistik)

Tel.: 2093-6661, Raum n.V., Di 14.00 - 15.00 Uhr

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Angehörige des Zentralasien-Seminars:

François Ömer Akakça, M.A. (wiss. Mitarbeiter)

Tel.: 2093-6654, Raum n.V., nach Vereinbarung

Barno Aripova, Dipl.-phil. (Tadschikisch / Uzbekisch)

Tel.: 2093-6653, Raum 6, Mo 14.00 - 15.00 Uhr

David Holler, M. A. (wiss. Mitarbeiter)

Tel.: 2093-6665, Raum n.V., nach Vereinbarung

Huadan-Zhaxi (Tibetisch)

Tel.: 2093-6650, Raum n.V., nach Vereinbarung

Monika Matzke, Dipl.-phil. (Dari / Persisch / Paschto)

Tel.: 2093-6655, Raum n.V., nach Vereinbarung

Prof. Dr. Lutz Rzehak (Privatdozent)

Tel.: 2093-6654, Raum 305, nach Vereinbarung

Gastprofessor (DAAD)

Prof. Dr. Aslam Syed

Raum n.V.

Lehrbeauftragte: Sprechstunde nach Vereinbarung

Dr. Michael Balk

Kerstin Grothmann
Dr. Haschmat Hossaini
Dr. Joachim Karsten
Gulghuty Papal-Qasem
Ines Stolpe

Hilfskräfte

Erol Yildiz, Raum n.V.
Silke Grundmann, Raum n.V.

weitere Mitarbeiter

Bidollah Aswar

Studienfachberatung

Prof. Dr. Ingeborg Baldauf; Prof. Dr. Toni Huber; Dr. sc. Uta Schöne

Seite zuletzt geändert am 19.08.2003